

Pionier:innen-Kurzprofile

Helmy Abouleish

CEO der SEKEM Initiative · Vorsitzender des Board of Trustees der Heliopolis University for Sustainable Development · Präsident der Biodynamic Federation – Demeter International

Helmy Abouleish zählt zu den international prägenden Stimmen für nachhaltige Transformation, biodynamische Landwirtschaft und ganzheitliche Unternehmensentwicklung. Als CEO der SEKEM Initiative in Ägypten führt er ein Lebenswerk weiter, das sein Vater Ibrahim Abouleish 1977 auf einem Stück Wüste nordöstlich von Kairo begann – und das heute oft als „Wunder der Wüste“ beschrieben wird: Aus trockenem Land entstand ein lebendiges System aus regenerativer Landwirtschaft, Unternehmen, Bildung, Forschung, Gesundheit, Kultur und Gemeinschaft. SEKEM gilt weltweit als Modell dafür, wie Wirtschaft Böden heilen, Menschen entwickeln und Gesellschaft verändern kann. Helmy Abouleish trägt diese Vision heute auf internationale Bühnen – unter anderem im Umfeld des World Economic Forum, globaler Nachhaltigkeitsnetzwerke, der COP27 und als Keynote-Speaker der Agriculture Ministers' Conference des Global Forum for Food and Agriculture. Im Buch steht er für systemisches Denken, spirituell geerdete Führung, globale Verantwortung und die faszinierende Kraft, scheinbar Unmögliches in konkrete Zukunft zu verwandeln.

Zitat:

„I love mission impossible!“

Manfred Hohensinner

Mitbegründer und Geschäftsführer der Frutura Obst & Gemüsezentrum GmbH · Lebensmittel-, Frischemarkt- und Geothermie-Pionier · Initiator von BeeWild / BioBienenApfel

Manfred Hohensinner zählt zu den prägenden Unternehmerpersönlichkeiten der österreichischen Lebensmittelwirtschaft. Aus landwirtschaftlichen Wurzeln heraus baute er mit Frutura eines der bedeutendsten Obst- und Gemüseunternehmen des Landes mit auf – getragen von einem einfachen, aber weitreichenden Gedanken: Lebensmittelproduktion muss wirtschaftlich erfolgreich, regional verankert und ökologisch zukunftsfähig sein. Mit der Nutzung von Geothermie für die Gemüseproduktion in Bad Blumau setzte Hohensinner früh ein Zeichen für klimaschonende Landwirtschaft und ressourcenschonende Frischeversorgung. Mit BeeWild / BioBienenApfel weitete er seinen Purpose auf Biodiversität, Artenschutz und die Verantwortung für ganze Lebensräume aus. Im Buch steht er für unternehmerischen Mut, Bodenständigkeit, Tatkraft und die Fähigkeit, Visionen nicht nur zu denken, sondern gegen Widerstände in konkrete Wirklichkeit zu verwandeln.

Zitat:

„Auf einmal war da etwas, was rundherum niemand geschaffen hatte: Diese Freude, diese Faszination, das wurde mein innerer Motor.“

Erwin Thoma

Gründer der Thoma Holz GmbH · Entwickler von Holz100 · Förster, Holzbaupionier und Bestsellerautor

Erwin Thoma zählt zu den bekanntesten Natur- und Holzbaupionieren im deutschsprachigen Raum. Ausgebildet als Förster, entwickelte er aus der Erfahrung des Waldes und aus traditionellem Holzwissen eine radikal natürliche Form des Bauens: Holz100, ein Massivholzsystem aus reinem Holz, ohne Leim, Chemie und künstliche Zusatzstoffe. Was bei Thoma als Suche nach dem gesündesten Haus für die eigene Familie begann, wurde zu einem international beachteten Impuls für ökologisches, gesundes und ressourcenschonendes Wohnen. In seinen viel beachteten Büchern und Vorträgen öffnet der Bestsellerautor den Blick für die Weisheit der Bäume: für Kreisläufe, Kooperation, Widerstandskraft, Verbundenheit und natürliche Intelligenz. Im Buch steht Erwin Thoma für einen Purpose, der tief aus der Natur kommt – und zeigt, wie aus dem Lauschen auf Bäume eine neue Kultur des Bauens, Wohnens und Wirtschaftens entstehen kann.

Zitat:

„Purpose ist nicht der Sternenblitz, der vom Himmel fällt und uns erleuchtet. Es ist meine eigene Entscheidung, die ich jeden Tag treffe.“

Johann Haberl

Gründer und Inhaber des Hotel & Spa Larimar **** Superior · Gesundheits- und Thermenhotelier · Tourismusentwickler und Botschafter für Südburgenland, Uhdler und regionale Lebenskultur

Johann Haberl steht für einen Purpose, der aus Herkunft, Fleiß, Lebensfreude und unternehmerischer Realisierungskraft wächst. Er ist einer, der Menschen zusammenbringt, Verbindungen schafft und Projekte nicht nur denkt, sondern ins Leben bringt – mit Handschlagqualität, regionaler Verwurzelung und der Bereitschaft, die Ärmel hochzukrempeln. Auf kommunaler, regionaler und touristischer Ebene ist Haberl seit Jahrzehnten bestens vernetzt; als langjähriger Geschäftsführer der Heiltherme Bad Waltersdorf, Tourismusobmann, Regionalverbandsvorstand und Gründer des Marketingvereins der Region Stegersbach hat er die Entwicklung der Thermenregion entscheidend mitgeprägt.

Mit dem 2007 eröffneten Hotel & Spa Larimar **** Superior in Stegersbach schuf er eines der führenden Wellness- und Gesundheitshotels im Südburgenland – einen Ort, der Thermenwelt, Spa, Gesundheit, Kulinarik, Architektur und regionale Lebenskultur verbindet. Besonders prägend ist dabei sein ganzheitlicher Gesundheitsanspruch: Haberl versteht Erholung nicht nur als Komfort, sondern als Zusammenspiel von Körper, Geist, Natur, Spiritualität und regionaler Kraft. Im Buch steht Johann Haberl für einen Purpose, der im täglichen Tun sichtbar wird: vernetzen, aufbauen, gestalten, Gäste begeistern, Heimat stärken – und niemals aufgeben.

Zitat:

„Ich mache weiter, weil ich mutig und fleißig bin, weil es ein Aufgeben nicht gibt. Aufgeben sollte man nur Briefe – und auch das tut man heute kaum noch.“

Christian Lager

Geschäftsführer der Elisabethinen · Präsident des Internationalen Forschungszentrums für soziale und ethische Fragen Salzburg · Theologe, Philosoph, Manager und Autor

Christian Lager verbindet auf ungewöhnliche Weise Theologie, Philosophie, Management und gelebte Menschlichkeit. Als Geschäftsführer der Elisabethinen und Präsident des Internationalen Forschungszentrums für soziale und ethische Fragen in Salzburg steht er für eine Führung, die Organisationen nicht nur effizienter, sondern menschlicher machen will. Sein Denken kreist um Würde, Verantwortung, Zuhören, Entscheiden und die Frage, wie Gesundheitswesen, Hospizkultur und Leadership dem Menschen dienen können – gerade dort, wo Leben verletzlich wird. Als Co-Autor von „Leadership ohne Blabla“ plädiert er für Führung ohne Floskeln: wahrnehmen, zuhören, entscheiden. Im Buch steht Christian Lager für einen Purpose, der nicht laut auftritt, sondern im Ernstfall trägt – in der Sorge um Menschen, in ethischer Klarheit und in der Überzeugung, dass gute Führung immer auch Menschendienst ist.

Zitat:

„Wenn Menschen einen Willen zum Leben haben, haben sie auch einen Purpose. Alles andere ist entropisch, ist irgendwann aus – Ende, nada!“

Ulli Retter

Geschäftsführerin des RETTER Bio-Natur-Resorts · Bio-Hotel- und Nachhaltigkeitspionierin · Gastgeberin für regionale Wertschöpfung, Kreislaufwirtschaft und enkeltauglichen Tourismus

Ulli Retter zählt zu den prägenden Bio- und Nachhaltigkeitspionierinnen der österreichischen Hotellerie. Am Pöllauberg in der Oststeiermark hat sie mit dem RETTER Bio-Natur-Resort einen Ort geschaffen, an dem Gastfreundschaft, ökologische

Verantwortung, regionale Wertschöpfung und wirtschaftliche Stärke zu einem stimmigen Ganzen werden. Das mehrfach ausgezeichnete Resort steht für 100 Prozent Bio-Qualität, enge Partnerschaften mit regionalen Produzenten, klimafreundliches Wirtschaften und eine Haltung, die Nachhaltigkeit nicht als Zusatz versteht, sondern als Grundlage des täglichen Handelns. Im Buch steht Ulli Retter für einen Purpose, der sich in konkreter Gastfreundschaft zeigt: in der Liebe zur Region, im Respekt vor Natur und Ressourcen und in der Überzeugung, dass Zukunft dort beginnt, wo jemand Verantwortung übernimmt – und einfach anfängt.

Zitat:

„Es gibt da einen Spruch, den ich so liebe: ‚Einer sollte es tun‘ – warum also nicht ich?“

Julia Fandler

Eigentümerin und Geschäftsführerin der Ölmühle Fandler · Bio- und Qualitätspionierin in vierter Generation · Stimme für Genuss, Gesundheit, regionale Wertschöpfung und nachhaltiges Wirtschaften

Julia Fandler führt mit der Ölmühle Fandler ein steirisches Familienunternehmen, das seit vier Generationen für Qualität, Handwerk und kompromisslosen Genuss steht. In Pöllau entstehen kaltgepresste Bio-Öle, die nicht nur in der Spitzengastronomie geschätzt werden, sondern auch zeigen, wie regionale Wertschöpfung, nachhaltiges Wirtschaften und sinnliche Produktkultur zusammenfinden können. Julia Fandler denkt Unternehmertum nicht in Quartalen, sondern in Generationen: Verantwortung gegenüber Menschen, Natur und Region ist für sie kein Zusatz, sondern Teil des unternehmerischen Kerns. Im Buch steht sie für einen Purpose, der aus Herkunft, Qualität und innerer Wahrhaftigkeit wächst – und für den Mut, Vertrautes zu hinterfragen, um dem eigenen Weg treu zu bleiben.

Zitat:

„Der Abschied von Vertrautem ist schmerzhaft – aber notwendig. Sonst wäre ich an mir selbst vorbeigelaufen.“

Josef Zotter

Gründer der Zotter Schokolade GmbH · Chocolatier, Bio-Landwirt und Innovator · Bio-, Fair- und Bean-to-Bar-Pionier

Josef Zotter zählt zu den eigenwilligsten und innovativsten Unternehmerpersönlichkeiten Österreichs. Aus der Erfahrung des Scheiterns heraus erfand er sich neu – und baute mit Zotter Schokolade ein Unternehmen auf, das Genuss, Handwerk, Bio-Qualität, fairen Handel und radikale Kreativität miteinander verbindet. Zotter produziert Schokolade Bean-to-Bar: von der Kakaobohne bis zur fertigen Tafel im

eigenen Haus, zu 100 Prozent biologisch und fair. Damit wurde Josef Zotter zu einem Pionier einer neuen Schokoladenkultur, in der Herkunft, Qualität, Transparenz und Fantasie zusammengehören. Im Buch steht er für einen Purpose, der aus Neugier, Mut und unternehmerischer Freiheit wächst – und für die Fähigkeit, selbst eine Pleite nicht als Ende zu begreifen, sondern als Beginn einer ehrlicheren, lebendigeren Form des Wirtschaftens.

Zitat:

„Ein schöner Moment des Berührtseins war zu meiner Pleite, da durfte ich sagen: Ja, ich habe einen Fehler gemacht.“

Katharina Heil

Geschäftsführende Eigentümerin der VITAVO GmbH · Digitalisierungs- und Software-Unternehmerin · Impulsgeberin für Female Empowerment, familienfreundliche Unternehmenskultur und New Work

Katharina Heil steht für eine Form von Digitalisierung, die nicht bei Technik beginnt, sondern beim Menschen. Als geschäftsführende Eigentümerin der VITAVO GmbH entwickelt sie mit ihrem Team Software- und Digitalisierungslösungen, die Prozesse vereinfachen, Informationen vernetzen und Unternehmen im Alltag entlasten. Ihr Unternehmertum verbindet Innovationskraft mit Qualitätsanspruch, Familienfreundlichkeit und weiblicher Führungskultur. Auszeichnungen wie „Kopf des Jahres 2020“, die Anerkennung als familienfreundlichster Betrieb der Steiermark und ISO-Zertifizierungen für Qualität und Informationssicherheit zeigen, dass digitale Zukunft auch regional, menschlich und verantwortungsvoll gestaltet werden kann. Im Buch steht Katharina Heil für einen Purpose, der Technik nicht als Selbstzweck versteht, sondern als Dienst am größeren Ganzen: an Menschen, Organisationen und einer Arbeitswelt, die freier, klüger und lebensfreundlicher werden darf.

Zitat:

„Purpose ist kein persönliches Ziel – sondern ein seelischer Dienst. Es geht um das Ganze. Um das, was durch uns geschehen soll.“

Thomas Mach

Gesellschafter und Geschäftsführer der Mach & Partner ZT-GmbH · Ziviltechniker für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft · Initiator von „Wasser für Generationen“

Thomas Mach steht für einen Purpose, der so grundlegend ist, dass man ihn im Alltag leicht übersieht: die sichere Versorgung mit sauberem Wasser. Als Gesellschafter und Geschäftsführer der Mach & Partner ZT-GmbH widmet er sich mit seinem Team seit Jahrzehnten moderner und nachhaltiger Wasserwirtschaft – von Wasserversorgung und

Abwasserbeseitigung über Hochwasserschutz und Wasserbau bis zu Hydrogeologie und klimafitter Infrastruktur. Mit „Wasser für Generationen“ hat Mach eine Bewegung mit angestoßen, die Trinkwasser nicht als technische Selbstverständlichkeit versteht, sondern als höchstes Gut und als Verantwortung gegenüber kommenden Generationen. Im Buch steht Thomas Mach für einen stilleren, aber existenziellen Typus von Pionierarbeit: für Beharrlichkeit, Fachkompetenz und die Bereitschaft, ein ganzes Berufsleben in den Dienst einer Ressource zu stellen, ohne die kein Leben, keine Gesundheit und keine Zukunft möglich ist.

Zitat:

„Man kann natürlich alles ‚manifestieren‘ wollen, aber die Frage ist: Passt es zu einem und bleibt es?“

Johannes Kielnhofer

Vorstandsdirektor der Sparkasse Pöllau AG · Vorstandsmitglied der Privatstiftung Sparkasse Pöllau · regionaler Netzwerker für Gemeinwohl, Naturpark und nachhaltige Entwicklung

Johannes Kielnhofer steht für eine Form von Finanzverantwortung, die tief in der Region verwurzelt ist. Als Vorstandsdirektor der Sparkasse Pöllau AG und Vorstandsmitglied der Privatstiftung Sparkasse Pöllau verbindet er Bankwesen, Gemeinnützigkeit und regionale Zukunftsgestaltung auf ungewöhnlich konsequente Weise. Die Sparkasse Pöllau versteht sich nicht nur als Finanzinstitut, sondern als Förderin von Menschen, Projekten, Talenten und Lebensqualität im Naturpark Pöllauer Tal. Über die Privatstiftung und Initiativen wie die Akademie für Nachhaltigkeit wird sichtbar, wie Kapital, Vertrauen und Gemeinwohl zusammenwirken können. Im Buch steht Johannes Kielnhofer für einen Purpose, der nicht laut auftritt, sondern Strukturen schafft: für regionale Verantwortung, menschliche Entwicklung und die Idee, dass Geld dort Sinn bekommt, wo es Menschen und Zukunft dient.

Zitat:

„Was ich an meinem Lebensende erreicht haben will? Nun, ich nehme mir vor, freudig erschöpft zu sein.“

Jürgen Flicker

Vorstandsdirektor der Sparkasse Pöllau AG · Vorstandsmitglied der Privatstiftung Sparkasse Pöllau · Vorstand der Akademie für Nachhaltigkeit Pöllauer Tal

Jürgen Flicker steht für eine Form von Finanz- und Gemeinwohlverantwortung, die aus tiefer regionaler Verwurzelung entsteht. Als Vorstandsdirektor der Sparkasse Pöllau AG, Vorstandsmitglied der Privatstiftung Sparkasse Pöllau und Vorstand der Akademie für

Nachhaltigkeit Pöllauer Tal verbindet er Bankwesen mit Zukunftsfragen, Regionalentwicklung und nachhaltigem Denken. Sein Engagement reicht über klassische Finanzdienstleistung hinaus: in die Förderung gemeinnütziger Projekte, in Bildungs- und Nachhaltigkeitsimpulse und in das lebendige Netzwerk des Naturparks Pöllauer Tal. Im Buch steht Jürgen Flicker für einen Purpose, der Geld nicht als Selbstzweck versteht, sondern als Gestaltungsmittel: für Vertrauen, Gemeinwohl, regionale Lebensqualität und die Frage, wie eine Bank dort, wo sie wirkt, Verantwortung für Menschen und Zukunft übernehmen kann.

Zitat:

„Wo es uns gibt, soll es den Menschen gut gehen.“

Martin Reichle

Co-Owner der Reichle Holding und der R&M Group · Hightech-Unternehmer für globale Dateninfrastruktur · Initiator von MAREXUM und Berglodge37

Martin Reichle steht für eine Form von Unternehmertum, die Hightech, Eigentümerverantwortung und Naturinspiration miteinander verbindet. Als langjähriger CEO und heutiger Mitinhaber der Reichle Holding und R&M Group prägte er die Entwicklung eines international tätigen Schweizer Familienunternehmens für Netzwerk- und Kommunikationstechnologie – eines Unternehmens, dessen Produkte dort wirken, wo moderne Gesellschaften besonders verletzlich sind: in Daten-, Kommunikations- und Infrastruktursystemen. Zugleich sucht Reichle immer wieder Räume, in denen Zukunft anders gedacht und erlebt werden kann. Mit MAREXUM und der Berglodge37 öffnet er Erfahrungsorte für Begegnung, Rückzug, Inspiration und nachhaltiges Denken. Im Buch steht Martin Reichle für einen Purpose, der größer sein muss als das eigene Ich: für Unternehmertum mit Weitblick, technische Präzision, Natur als Vorbild und die Verantwortung, Räume zu schaffen, in denen Menschen und Organisationen wachsen können.

Zitat:

„Es muss größer sein als das, was ich bin – sonst hätte es ja keine Zugkraft.“

Markus Stelzmann

Organisationsregisseur, Change-Management-Consultant und Co-Gestalter des „Simply Open“-Konzepts bei TELE Haase · Impulsgeber für Selbstorganisation, Transparenz und New Work mit Bodenhaftung

Markus Stelzmann steht für eine Form von New Work, die nicht in bunten Workshopräumen endet, sondern tief in die Strukturen eines Unternehmens eingreift. Als Regisseur und Geschäftsführer bei TELE Haase wirkte er maßgeblich an der

Entwicklung von „Simply Open“ mit – einem Organisationsmodell, das Transparenz, Selbstorganisation, Entscheidungsbeteiligung und Eigenverantwortung im Arbeitsalltag verankert. TELE Haase zeigt damit, wie ein Industrieunternehmen nicht als Maschine, sondern als lebendiger Organismus funktionieren kann: offen nach innen und außen, lernfähig, mutig und bereit, Komplexität nicht zu reduzieren, sondern gemeinsam zu gestalten. Im Buch steht Markus Stelzmann für einen Purpose, der Organisationen befähigt, Verantwortung dorthin zu geben, wo Wissen, Erfahrung und Handlungskraft entstehen – zu den Menschen selbst.

Zitat:

„Nehmt die Komplexität an – beginnt in irgendeinem Quadranten und seid dort mutig, gestaltet und gebt der Welt mehr Sicherheit.“

Christoph Kasslatter

CEO und geschäftsführender Gesellschafter der Markas-Gruppe · Multiservice-Unternehmer für Clean, Food, Facility, Housekeeping und Logistics & Care · Pionier für Dienstleistung mit Würde, Inklusion und verantwortungsvolles Arbeiten

Christoph Kasslatter steht für eine Form von Unternehmertum, die dort Würde sichtbar macht, wo Arbeit oft im Hintergrund geschieht. Als CEO und geschäftsführender Gesellschafter der Markas-Gruppe führt er ein international tätiges Familienunternehmen, das mit über 13.000 Mitarbeitenden in Österreich, Italien und Deutschland Dienstleistungen für Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Schulen, Universitäten, Hotels, Unternehmen und öffentliche Institutionen erbringt. Reinigung, Essenszubereitung, Logistik, Housekeeping und Facility Services werden bei Markas nicht als Randtätigkeiten verstanden, sondern als unverzichtbare Beiträge zu funktionierenden Lebens- und Arbeitsräumen. Zugleich prägt Kasslatter eine Kultur der Fürsorge: Markas versteht sich als große Unternehmensfamilie, fördert Inklusion, begleitet Mitarbeitende mit Behinderung und bietet psychologische Unterstützung, die während der Pandemie begann und bis heute fortgeführt wird. Im Buch steht Christoph Kasslatter für einen Purpose, der Verlässlichkeit, Fairness und Engagement in den Alltag übersetzt – und für die Überzeugung, dass gute Dienstleistung immer auch Respekt und Sorge für die Menschen bedeutet, die sie leisten.

Zitat:

„Der Grund, warum ich nicht aufhöre, wo alle anderen es tun, ist, weil ich Unternehmer bin und kein Unterlasser.“